

KÜNSTLERISCHER WERDEGANG

ALPHA A. KARTSAKI studierte Musik, Neue Musik und Musikwissenschaft in Griechenland und England. Sie spielte in diversen Musikensembles (u.a. my sister grenadine, Phoneyisland Cabaret Orchestra) und veröffentlichte 2015 ihr Debüt Solo Album. Als Musikerin komponierte und produzierte sie Bühnenmusik für verschiedenen Theatergruppen (u.a. Theater Kranewit, portfolio.inc) und spielte auf den Bühnen des Berliner Ensemble, der Neuköllner Oper, des HAU, der Sophiensaele und anderen renommierten Häusern. Mit eigenen Performance Gruppen trat sie in Deutschland, England und Griechenland auf und wurde zweimal beim BE Festival in Birmingham ausgezeichnet. Die Produktion *der Theaterautomat* ihres Kollektivs PRAGMATA erhielt die Auszeichnung der Zitty Berlin zu den zehn besten Inszenierungen in Berlin 2016. Hinter der Bühne hat sie in verschiedenen Abteilungen gearbeitet u.a. als Regieassistentin, Produktionsleiterin und Stage Managerin in der Neuköllner Oper und der Volksbühne Berlin. Als bildende Künstlerin stellte sie deutschlandweit eigene Zeichnungen aus und produzierte DIY Bücher und Zines. Als Kuratorin hat sie 2019 das Festival Klang der Dinge in der Schaubude Berlin mitinitiiert und kuratiert. Seit 2019 arbeitet sie als Künstlerin für das Projekt TUKI Forscher*, konzipiert und leitet Forschungsreisen für Kita-Kinder.



Webseite: alpha-kartsaki.com

Ausbildung

- 2006 - 2007 Goldsmiths College, University of London (England)
MA Contemporary Music Studies/Masterstudium Zeitgenössische Musik
- 2006 Städtisches Konservatorium, Thessaloniki (Griechenland)
Instrumentaldiplom für Violine, Abschluss: Ausgezeichnet (10/10)
- 2001-2005 Universität Makedonia, Thessaloniki (Griechenland)
Diplomstudium Musikwissenschaften, Abschluss: Ausgezeichnet (9,58/ 10)

Auszeichnungen/Stipendien

- Stipendium vom Künstlerdorf Schöppingen für die Arbeit mit PRAGMATA, 2018
- BE Festival, Jurypreis (Champ Libre Award) für *All the voices* (Tante & Tante) Birmingham 2017
- Top10 der Zitty Theaterautoren- Die 10 besten Inszenierungen in Berlin 2016 (PRAGMATA)
- BE Festival, Publikumspreis (Early Ideas Award) für *Over you* (Tante & Tante) Birmingham 2016
- Lilian Voudouri Stiftung Stipendium für das Studium am Goldsmiths College, 2006

Musik für die Bühne (Auswahl)

- TUKI Bühne, *Ver-rückt, Versuche zu Chaos, Fliegen und Maschinen*, Schaubude Berlin 2019
- *seeing with ears*, eine Kollaboration mit Katia Engel, Großer Wasserspeicher Berlin, 2019
- portfolio inc, *EIS, Lost (in) Antarktika*, Schaubude Berlin 2019
- Theater Kranewit, *Die sieben Raben*, Schaubude Berlin 2018

Theater/ Performance: Stückentwicklung (Auswahl)

- TUKI Bühne, *Ver-rückt, Versuche zu Chaos, Fliegen und Maschinen*, Schaubude Berlin 2019
- PRAGMATA, *Der Theaterautomat*, Theater der Dinge Schaubude Berlin, 2016
- Tante&Tante, *All the voices*, Birmingham 2017
- Tante&Tante, *Over you*, Birmingham 2016

Installation/Objekte (Auswahl)

- PRAGMATA, *Things Left Behind*, eine Hörspiel-Installation, Berlin 2019
- PRAGMATA, *Der Eisenofen*, Teil der *Parcours Hexenhüttentraumpaläste* vom Posttheater, 2018
- Objektserie: *Gefühlsschachtel*, Gefühle in Streichholzschachtel für das Projekt „Kunstautomaten“ 2017
- PRAGMATA, *Der Theaterautomat*, Theater der Dinge Schaubude Berlin, 2016